



HESSISCHER LANDTAG

01. 04. 2014

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend gute und nachhaltige Landwirtschaft in Hessen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die hessische Landwirtschaft weit über die Produktion von Lebensmitteln hinaus wichtige gesellschaftliche Leistungen gerade im Hinblick auf den Erhalt unserer Kulturlandschaft erbringt. Sie ist wichtiger Wirtschaftsfaktor für den ländlichen Raum und bietet fast 60.000 Menschen in Hessen einen Arbeitsplatz. Der Landtag wird sich daher dafür einsetzen, die familiengeprägte, bäuerliche Landwirtschaft in Hessen zu erhalten und zu stärken.
2. Der Landtag spricht sich dabei für ein gutes Miteinander von konventioneller und ökologischer Erzeugung aus. Beide Bewirtschaftungsformen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur nachhaltigen Nutzung unserer natürlichen Ressourcen.
3. Der Landtag spricht sich dafür aus, den hessischen Zukunftspakt mit der Landwirtschaft weiterzuentwickeln und weitere gesellschaftliche Akteure einzubeziehen. Er gibt der Landwirtschaft die notwendige Planungssicherheit und ist Ausdruck eines guten und verlässlichen Miteinanders von Politik und Landwirtschaft.
4. Der Landtag begrüßt die Ergebnisse der 81. Agrarministerkonferenz zur Ausgestaltung und Mittelverteilung der gemeinsamen Agrarpolitik in der kommenden Förderperiode. Sie stützen und stärken die hessische Landwirtschaft. Der Landtag erwartet in diesem Zusammenhang von der Bundesregierung, dass die Mittel für die Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz um 200 Mio. € aufgestockt werden, damit die Mittel der sogenannten zweiten Säule der gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union mindestens im bisherigen Umfang erhalten bleiben.
5. Der Landtag erkennt an, dass höhere Umwelt- und Tierschutzstandards in der ökologischen Landwirtschaft eingehalten werden und damit auch erhöhte Leistungen der ökologischen Landwirtschaft für Natur und Umwelt verbunden sind. Der Landtag will die gute Ausgangssituation Hessens mit einem im Bundesvergleich hohen Anteil ökologisch bewirtschafteter Flächen und einer kleinräumig strukturierten Landwirtschaft nutzen, um den Anteil der ökologischen Landwirtschaft weiter deutlich zu steigern. Der Ökoaktionsplan der Landesregierung bietet hierzu eine gute Grundlage, indem er steigende, verlässliche Förderung zusagt, Vermarktungsstrukturen stärkt, die Information und Beratung ausbaut, die Ausbildung um das Fachgebiet Ökolandbau erweitert und eine Motivationskampagne startet.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 1. April 2014

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)